AUSGABE QUARTAL 2 | 2026

NEWSLETTER

NACHHALTIGE ERNEUERUNG IM MÄRKISCHEN VIERTEL

AUSGABE QUARTAL 2 | 2026

NEWSLETTER

NACHHALTIGE ERNEUERUNG IM MÄRKISCHEN VIERTEL

IN DIESER AUSGABE

S. 1
Aktueller Entwurfsstand für den Spielplatz am Senftenberger Ring

S. 3
Nächster Schritt für die Märkische Grundschule: Der Schulhof wird neugestaltet

S. 5
Rückblick zum Tag der Städtebauförderung im Märkischen Viertel

S. 5
Ausblick

Liebe Leser:innen,

die Tage werden merklich länger, der Sommer rückt näher und auch im Märkischen Viertel kommt Bewegung in wichtige Vorhaben. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie wie gewohnt über aktuelle Entwicklungen der Nachhaltigen Erneuerung informieren.

Bei zwei wichtigen Maßnahmen gibt es konkrete Fortschritte: Sowohl für den Spielplatz am Senftenberger Ring als auch für den Schulhof der Märkischen Grundschule liegen neue Entwurfsstände vor. Damit nehmen zwei Vorhaben Gestalt an, die in den kommenden Jahren wichtige Impulse für Bewegung, Aufenthalt, Begegnung und Klimaanpassung im Märkischen Viertel setzen. In dieser Ausgabe stellen wir beide Entwürfe vor und geben einen Ausblick auf die nächsten Schritte bis zur baulichen Umsetzung.

Sollten Sie sich noch nicht in unserem Verteiler befinden, können Sie sich für den Newsletter über eine kurze Nachricht an ne.mv@stern-berlin.de anmelden. Weiterhin können Sie sich auch auf der Website des Märkischen Viertels unter www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

AKTUELLER ENTWURFSSTAND FÜR DEN SPIELPLATZ AM SENFTENBERGER RING

Die Planung für den Spielplatz am Senftenberger Ring ist weiter vorangeschritten. Mit der Neugestaltung soll ein neuer Ort zum Spielen, Treffen und Bewegen für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren im Märkischen Viertel entstehen. Die Planung wurde von einem Landschaftsarchitekturbüro erarbeitet. Wünsche und Anregungen, die im November 2025 von Kindern und Jugendlichen in einem Beteiligungsworkshop eingebracht wurden, sind in den Entwurf eingeflossen.

Am 21. April 2026 wurde der aktuelle Entwurfsstand im Tanzsaal des Jugendzentrums comX vorgestellt. An der Veranstaltung nahmen Kinder und Jugendliche, eine Vertreterin aus dem Bezirksamt Reinickendorf, das Team der Gebietsbeauftragten sowie weitere Interessierte aus dem Märkischen Viertel teil. Die Kinder und Jugendlichen setzten sich aufmerksam und konkret mit der vorgestellten Planung auseinander und stellten zahlreiche Fragen – beispielsweise zur möglichen Beleuchtung des Streetball-Feldes, zur Barrierefreiheit des Bodenbelags, zur Beschaffenheit der Oberfläche der Tischtennisplatten und zur Anzahl der Mülleimer.

Per Handzeichen stimmten die Anwesenden darüber ab, welche Spielgeräte ihnen am besten gefallen.

Auf dem Spielplatz sind unter anderem zwei Tischtennisplatten mit befestigten Flächen, eine Calisthenics-Anlage, zwei bodentiefe Trampoline sowie eine Balanciermauer geplant. Insbesondere die Trampoline und die Balanciermauer wurden in der Beteiligung häufig gewünscht. Ergänzt wird das Angebot durch ein neues Streetball-Feld. Eine Netzliege bietet Platz zum Ausruhen und einen guten Blick auf das Spielfeld.

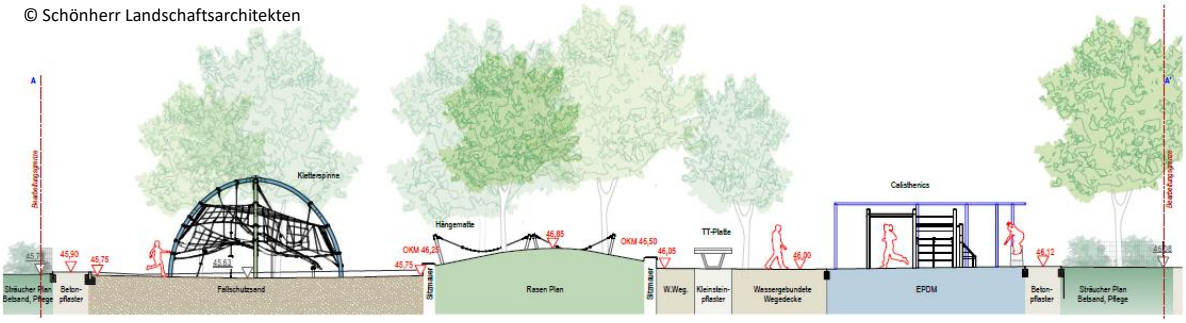
Die vorhandene Kletterspinne bleibt als einziges Spielelement des alten Spielplatzes erhalten. Sie wird in die neue Gestaltung integriert und erhält rundherum neuen Fallschutzsand. Auch der bestehende Hügel bleibt erhalten und wird um zwei neue Bäume ergänzt. Zusätzlich sind zwei Hängematten sowie Sitzmöglichkeiten entlang der Einfassung des Hügels vorgesehen.

Der Entwurf orientiert sich an der markanten, geometrischen Gestaltung der umliegenden Gebäude. Dieses Prinzip zeigt sich insbesondere in der Farb- und Materialwahl: So greifen die vorgesehenen EPDM-Beläge die Farbigkeit der direkten Umgebung auf. Ein prägendes Element ist außerdem eine umlaufende Stahlskulptur, die den Spielplatz gestalterisch einrahmt und an beiden Enden in Pergolen übergeht. Diese sollen Schatten spenden und zugleich Raum für rankende Pflanzen bieten.

Bei der Vorstellung des Entwurfs konnten die Teilnehmenden noch einmal mitentscheiden: Zur Auswahl standen fünf kleinere Drehspielgeräte, die unterschiedliche Möglichkeiten zum Sitzen, Festhalten und Drehen bieten.

Die beiden favorisierten Spielgeräte wurden vom Landschaftsplanungsbüro in den Entwurf aufgenommen.

© Schönherr Landschaftsarchitekten



Querschnitt des Spielplatzentwurfs inklusive Kletterspinne, Calisthenics-Anlage und Hängematten

Der Entwurf zeigt den aktuellen Stand der Planung und gibt einen guten Eindruck davon, wie der Spielplatz künftig gestaltet werden soll. Da die Ausführungsplanung noch läuft, können sich im weiteren Verlauf noch einzelne kleinere Änderungen ergeben. Der Baustart für den Spielplatz mit einem offiziellen Spatenstich soll voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2027 geplant.

Aktuelle Informationen zur Neugestaltung des Spielplatzes am Senftenberger Ring finden Sie unter: https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/maerkisches-viertel/spielplatz-senftenberger-ring

NÄCHSTER SCHRITT FÜR DIE MÄRKISCHE GRUNDSCHULE: SCHULHOF WIRD NEUGESTALTET

Auf dem Schulhof der Märkischen Grundschule geht es ebenfalls weiter: Am 24. März 2026 wurde der aktuelle Planungsstand für die Neugestaltung durch das Landschaftsarchitekturbüro vorgestellt. Rund 20 Teilnehmende, darunter die Schulleitung, der Hausmeister, Vertreterinnen und Vertreter des Schülerparlaments, der Elternschaft und aus der Verwaltung sowie die Gebietsbeauftragte kamen zusammen, um sich über den aktuellen Stand zu informieren.

Der Entwurf baut auf den Ergebnissen der vorangegangenen Beteiligungen von Schulleitung, Schülerinnen und Schülern sowie bezirklichen Fachämtern und Beauftragten auf und entwickelt den Schulhof zu einem barrierearmen und klimaangepassten Freiraum weiter. Ziel ist es, die Aufenthalts- und Nutzungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler im Schulalltag deutlich zu verbessern und den Schulhof zugleich zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Das Landschaftsarchitekturbüro stellt den Entwurf für die Neugestaltung des Schulhofs der Märkischen Grundschule vor.

Ein zentraler Bestandteil der Planung ist der Umgang mit Regenwasser: Künftig soll es verstärkt direkt vor Ort versickern. Dafür wird das Gelände modelliert, unter anderem durch Versickerungsmulden, zusätzliche Grünflächen und angepasste Neigungen. Gleichzeitig wird der Schulhof deutlich grüner. Zahlreiche neue Bäume werden gepflanzt, während der vorhandene Baumbestand weitgehend erhalten bleibt.

Für Spiel und Bewegung wird der Schulhof deutlich aufgewertet. Geplant sind ein etwa drei Meter hoher Kletterfelsen, eine größere Kletterburg mit Rutsche, Seilbrücken und mehreren, zum Teil barrierefreien, Auf- und Abgängen sowie zwei bodentiefe Trampoline. Die vorhandenen Tischtennisplatten bleiben bestehen. Neu vorgesehen ist außerdem ein Spielfeld mit EPDM-Belag, Ballfangzaun und Sitzbande, das für Fußball und Basketball genutzt werden kann.

Prägende Elemente des bestehenden Schulhofs werden bewusst integriert: Der vorhandene Wasserspielbereich auf dem Hügel bleibt erhalten, ebenso die Laufbahn mit Sprunggrube. Im zentralen Bereich des Schulhofs werden große Natursteine platziert, die zum Klettern, Sitzen und Spielen genutzt werden können.

Die Barrierefreiheit wird weiter verbessert. Vorgesehen ist ein 1,8 Meter breiter, barrierefreier Rundweg aus wiederverwendetem Klinkerpflaster, der die verschiedenen Bereiche des Schulhofs miteinander verbindet. Ergänzend werden einzelne Bodenbeläge erneuert und die Wegeführung klarer gefasst.

Der Entwurf setzt auf ein zurückhaltendes Farbkonzept mit Naturtönen und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein.

Neben dem großen Schulhof werden auch die kleineren Innenhöfe qualifiziert. Hier entstehen neue Baumpflanzungen, eingefasste Hochbeete mit Sitzgelegenheiten sowie zusätzliche Aufenthaltsbereiche. Die Innenhöfe bieten künftig noch mehr Raum für ruhige Nutzungen im Schulalltag.

Ein Teil des Schulhofs soll in Zukunft auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein: Südlich der Sporthalle entsteht ein abgetrennter Bereich mit zwei kleinen Streetball-Feldern, der über einen Eingang an der Ecke Teschendorfer Weg / Dannenwalder Weg erreichbar ist und außerhalb der Schulzeiten ein zusätzliches Bewegungsangebot im Märkischen Viertel bietet.

Auch für die Märkische Grundschule befindet sich die Ausführungsplanung derzeit noch in Bearbeitung. Bis zur Umsetzung können sich daher noch kleinere Anpassungen am Entwurf ergeben. Der Baustart ist voraussichtlich

für Herbst 2026 geplant. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, um den Schulbetrieb möglichst wenig einzuschränken. Die Fertigstellung ist für Ende 2027 geplant.

Aktuelle Informationen zur Neugestaltung des Schulhofs der Märkischen Grundschule finden Sie unter: https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/maerkisches-viertel/maerkische-grundschule-schulhoefe

RÜCKBLICK: TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG IM MÄRKISCHEN VIERTEL

Am 9. Mai 2026 fand bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Unter dem Motto *Lebendige Orte, starke Gemeinschaften* gab es rund 700 Veranstaltungen und Aktionen in mehr als 600 Kommunen.

Auch im Märkischen Viertel wurde der Aktionstag aufgegriffen: Am Wilhelmsruher Damm stellten sich verschiedene Projekte aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt vor und boten Nachbarinnen und Nachbarn, Familien und Interessierten einen kreativen und informativen Nachmittag.

Zwischen 13:00 und 16:00 Uhr wurde der Wilhelmsruher Damm zu einem lebendigen Treffpunkt. Mit dabei waren die GESOBAU, die Nachbarschaftsetage, der VIERTELpunkt, das Projekt *Jetzt erst Recht(e)!* und die Mobile Küche des Projekts *Gemeinsam besser Essen*. Der VIERTELpunkt brachte seine Informationen und Angebote unter freiem Himmel ins Quartier, während die Mobile Küche für leckeres, kostenloses Essen und eine offene Atmosphäre sorgte.

Die spielerischen Mitmachaktionen zogen vor allem die jüngeren Besucherinnen und Besucher an.

Besonders gut angenommen wurden das Wissensquiz zu Kinderrechten und die Kreativstation, an der Kinder kleine Überraschungen zum Muttertag basteln konnten. Beim Quiz sorgte ein Glücksrad für zusätzliche Spannung und lud spielerisch dazu ein, sich mit Kinderrechten wie dem Recht auf Bildung oder dem Recht auf Schutz vor Gewalt, auseinanderzusetzen. Darüber hinaus entstanden viele gute Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern zu den Angeboten und Projekten im Märkischen Viertel.

AUSBLICK

Die bauliche Umsetzung mehrerer Projekte rückt näher: Im Herbst 2026 sollen die Arbeiten an den Schulhöfen des Thomas-Mann-Gymnasiums und der Märkischen Grundschule sowie am Spielplatz Senftenberger Ring beginnen. Damit werden gleich drei Maßnahmen aus dem Fördergebiet sichtbar vor Ort weitergeführt. Parallel wird die nächste Schulhofgestaltung vorbereitet. Voraussichtlich noch in diesem Jahr soll ein Landschaftsarchitekturbüro mit der Planung für die Grundschule an der Peckwisch beauftragt werden. Über die weiteren Schritte berichten wir wie gewohnt in einem der kommenden Newsletter.

Auch am Senftenberger Ring geht es weiter voran: Der Neubau des Beratungszentrums steht kurz vor dem Abschluss. Im Anschluss folgt die Gestaltung der Außenanlagen. Danach kann das Gebäude feierlich eröffnet werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Der nächste Newsletter zum Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Märkisches Viertel erscheint Anfang September 2026.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

IMPRESSUM:

Redaktion und Fotos:

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH (Gebietsbeauftragte) | Straßburger Straße 55,

10405 Berlin | (030) 44 36 36 10 I ne.mv@stern-berlin.de

Franka Herold, Jana Bareiß, Tom Hatting

Förderstelle:

Bezirksamt Reinickendorf | Eichborndamm 215, 13437 Berlin | (030) 90294-3111

Maximilian Lorenz I maximilian.lorenz@reinickendorf.berlin.de

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben des Newsletters haben, können Sie sich mit einer kurzen Nachricht an die E-Mail-Adresse ne.mv@stern-berlin.de vom Newsletter abmelden.